



Ziel

Aufbau von Medienkompetenz bei Lehrern und Schülern

dazu gehören Befähigungen

- zum Umgang mit den gängigen Medien (Technik)
- zur Nutzung der Medien zum Lehren, Lernen und Gestalten (Kreativität)
- zur kritischen Auseinandersetzung mit den Medien (Medienkritik)

Schulinterne Bildungsstandards

Schüler können:

- Medien sinnvoll auswählen und sicher nutzen;
- sich mit Medien kritisch auseinandersetzen
(Mediengestaltung verstehen und bewerten, Medien-
einflüsse erkennen, Medien bzgl. ihrer gesellschaftlichen
Bedeutung analysieren, Datenschutz beachten)
- eigene Medien gestalten und verbreiten

Ist-Zustand 2009

- Jg. 5/6: unregelmäßiges Arbeiten am PC
(„Antolin“)
- Jg. 7/8: freiwillige Einwahl in den WP-Bereich
„Informatik“ möglich
- Jg. 9/10: Fortsetzung des WP-Bereiches „Informatik“
- Zusatzoption: Erwerb des europäischen
Computerführerscheins (ECDL)

Ist-Zustand

- Jg. 5: Tabellenkalkulation (Ma)
- Jg. 6: Tastaturtraining (Basisqualifikation) (AL)
- Jg. 7: Textverarbeitung (D)
Umgang mit dem Browser (Sicherheitseinstellungen, Virens Scanner)
- Jg. 8: Präsentationsprogramm
Erstellen von Präsentationen (Inhalt, Medienauswahl, Gestaltung) (Ge, Rel, Bio, Ph, ...)
Recherchieren
- Jg. 9: Vertiefung und Nutzung in vielen Fächern
- Jg. 10: Erwerb des ECDL für Schüler
Präsentationsprüfungen

Der Weg

- Integration der Medienbildung in den Fachunterricht, Abstimmung in und mit den Fachschaften, Abstimmung in der Gesamtkonferenz und Beschluss in der Schulkonferenz
- Option: Umbau des WPU Informatik
- Medienkompetenztage in verschiedenen Jahrgängen, Projekttag zur Medienkompetenz

Nötiger Vorlauf:

Aufbau der Medienkompetenz bei Lehrern (siehe „Ziel“):

- Pädagogischer Tag zum Thema Medienkompetenz
- interne und externe Fortbildungen, schwerpunktmäßig zum Thema „Medienbildung“ (Bedarf kann durch Fortbildungsbeauftragten abgefragt werden)

Der Weg

